

# Gestern Rathaus - Heute Café

von

ERIKA HAINDL

mit Beiträgen von

Annemarie Bolender

Judith Borgwart

Marfa Caballero-von Schlabrendorff

Sabine Dreher

Markus Ebert

Shirin Franzmann

Michael Jacki

Ute Krimmel

Margot Kuhn

Michael Kummer

Susanne Raschke

Regina Römhild

Tamara Rubeau

Ricarda Scherzer

Svetlana Ugrenović

Gisela Welz

Kai Weßel

# I N H A L T

Erika Haindl:

ALTE BAUSUBSTANZ - NEUE RAUMANGEBOTE.

Einige Informationen zum Projekt. . . . . 7

Bestandsliste der historischen Gebäude des Main-Taunus-Kreises mit neuen öffentlichen Nutzungen. . . . . 19

Tamara Rubeau:

"ALSO, UNSERE GENERATION HAT WIRKLICH ALLES ERLEBT".

Auswirkungen des sozialen Wandels auf die Lebensverhältnisse der süd- u. nordhessischen Bevölkerung. . . . 61

Marfa Caballero-von Schlabrendorff:

BEHÄRRUNG UND WANDEL

oder: wie unterschiedlich sind die Chancen der Gemeinden im "Kampf um die Erinnerung"? . . . . . 85

Gisela Welz:

"DAS STATUSSYMBOL EINER GEMEINDE WAR FRÜHER DER MARKTPLATZ".

Öffentliche Freiräume in alten Ortskernen. . . . . 116

Ricarda Scherzer und Svetlana Ugrenović:

"DIE ALTE KIRCHE HABEN WIR VERKAUFT ...".

Zur Umnutzungsproblematik alter Kirchen. . . . . 152

Annemarie Bolender:

HEIMATMUSEEN IN HISTORISCHER BAUSUBSTANZ

oder: wieviel "Heimat" bieten Heimatmuseen? . . . . . 183

Susanne Raschke und Regina Römhild:

"EIN HISTORISCHES AMBIENTE ANZUBIETEN, DAS LIEGT JA AUCH AUF EINEM GEWISSEN TREND".

Kommerzielle Freizeitangebote in historischer Bausubstanz. . . . . 210

Markus Ebert und Kai Weßel:	
JUGEND ERHÄLT DAS HAUS. . . . .	247
Margot Kuhn:	
VEREINSHÄUSER UND IHRE NUTZER. . . . .	275
Shirin Franzmann, Michael Jacki und Ute Krimmel:	
GEMEINSCHAFTSHÄUSER IN HISTORISCHER BAUSUBSTANZ.	
Eine problemlose Umnutzung? . . . . .	295
Sabine Dreher:	
"ENDGÜLTIG SIND NUR DIE NIEDERLAGEN".	
Zur Position der Denkmalpflege hinsichtlich Umgebungs-	
schutz und Umnutzung alter Bausubstanz. . . . .	324
Judith Borgwart:	
DIE SYMBOL- UND ZEICHENSPRACHE HISTORISCHER BAUSUBSTANZ.	
Oder: Gebäudeumnutzung als Aufforderung zum Umdenken. . . . .	339
Michael Kummer:	
"DIE LETZTEN FEUDALHERREN AUF LICHTENFELS WAREN DIE	
ANKER-WERKE".	
Das Baudenkmal als Dokument seiner Nutzung. . . . .	367
Erika Haindl:	
"WIR ALLE HABEN UNSERE GESCHICHTE ZU TRAGEN, OB WIR	
WOLLEN ODER NICHT". . . . .	386
Literatur . . . . .	405